

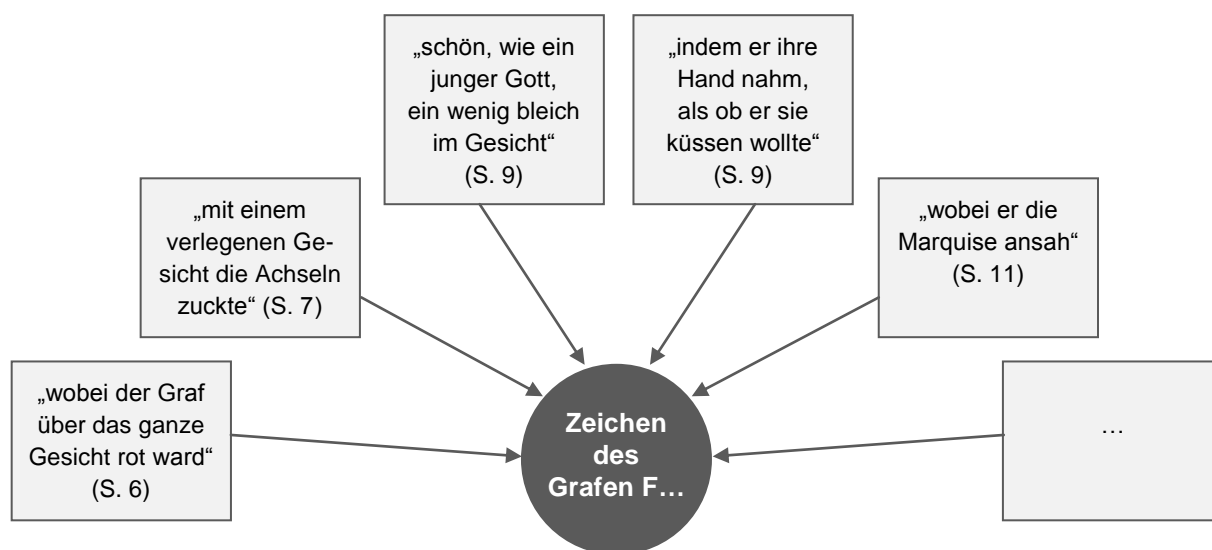
Zeichen lesen – die Sprache der Körper entschlüsseln

Éric Rohmer: Anmerkungen zur Inszenierung (1975)

Alles ist von außen her beschrieben und mit der gleichen Ungerührtheit betrachtet wie durch das Objektiv einer Kamera. Die Beweggründe der Personen lassen sich nur durch die Beschreibung ihres Verhaltens hindurch errahnen. [...] In jedem Augenblick wissen wir,

ob eine Figur steht, sitzt oder auf Knien liegt, ob sie ihren Partner umarmt oder ihm die Hand reicht, ... ob sie ihn anschaut oder den Blick abwendet. Wäre jede Zeile des Textes mit einem Stich illustriert, könnte dieser nicht besser unsere Vorstellungskraft ansprechen.

Quelle: Éric Rohmer: Anmerkungen zur Verfilmung. In: Heinrich von Kleist: Die Marquise von O... Mit Materialien und Bildern zu dem Film von Éric Rohmer und einem Aufsatz von Heinz Politzer, hrsg. u. übers. v. Werner Berthel. Frankfurt am Main: Insel 1979, S. 111–114, hier: S. 111 f.



- 1 Ergänzen Sie weitere Textstellen der Szene, in welcher der Graf seinen ersten Heiratsantrag macht (Klett Editionen, S. 9–19). Erläutern Sie die Funktion der „Zeichensprache“ für die Leserlenkung.
- 2 Untersuchen Sie die Zeichensprache der Marquise bei der Begegnung mit dem Grafen „am 3ten ... 11 Uhr morgens“ (Klett Editionen, S. 38–41). Illustrieren Sie einige Textstellen mit Zeichnungen.

Die Körpersprache mag gelegentlich innere Vorgänge zum Ausdruck bringen – besonders in Tränen, im Erröten oder Erbleichen [...]. Letztlich kann die Körpersprache nicht weniger nichtssagend oder zweideutig sein als die anderen Sprachen und Schriften [...].

Quelle: Dirk Grathoff: Die Zeichen der Marquise: Das Schweigen, die Sprache und die Schriften. Drei Annäherungsversuche an eine komplexe Textstruktur. In: Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung, hrsg. v. Dirk Grathoff. Opladen: Westdeutscher Verlag 1988, S. 204–229, hier: S. 223

- 3 Erörtern Sie, inwieweit die Körpersprache der Marquise beim zweiten Heiratsantrag des Grafen dem Leser einen Blick in ihr Inneres ermöglicht.
